Kanton Zürich
Sozialversicherungsgericht und Schiedsgericht
in Sozialversicherungsstreitigkeiten

RECHENSCHAFTS-BERICHT 2017

Umschlagbild
Sozialversicherungsgericht des Kantons Zürich

Inhaltsverzeichnis

1 **Überblick 2017** 3

2 **Zusammensetzung der Geschäftsleitung, der Kammern und des angegliederten Schiedsgerichts in Sozialversicherungsstreitigkeiten** 7

3 **Personelles** 9

3.1 Übersicht 9

3.2 Belegschaft 10

3.3 Schulung und Weiterbildung 12

4 **Gemeinsame Justizverwaltung der obersten kantonalen Gerichte** 14

4.1 Verwaltungskommission der obersten kantonalen Gerichte 14

4.2 Plenarausschuss der obersten kantonalen Gerichte 14

5 **Sachliche Zuständigkeit** 15

5.1 Zuständigkeit des Sozialversicherungsgerichts 15

5.2 Zuständigkeit des Schiedsgerichts in Sozialversicherungsstreitigkeiten 15

6 **Rechtsprechung** 16

Statistische Übersichten 17

Sozialversicherungsgericht 17

Schiedsgericht in Sozialversicherungsstreitigkeiten 23

Abkürzungen 24

Adresse Umschlag

Das Sozialversicherungsgericht des Kantons Zürich erstattet dem Kantonsrat des Eidgenössischen Standes Zürich hiermit gemäss § 1 Abs. 3 des Gesetzes über das Sozialversicherungsgericht vom 7. März 1993 seinen dreiundzwanzigsten Rechenschaftsbericht.

Winterthur, 12. März 2018

Sozialversicherungsgericht
des Kantons Zürich

Der Präsident
lic. iur. Erich Gräub

Der Generalsekretär
Dr. Thomas Lenzhofer

1 Überblick 2017

Der Rechenschaftsbericht informiert über den Geschäftsgang des Sozialversicherungsgerichts und des ihm angegliederten Schiedsgerichts in Sozialversicherungsstreitigkeiten und über die personelle Besetzung der Gerichtsleitung sowie der Kammern und des Generalsekretariats.

Eine Zusammenfassung der Arbeiten in der gemeinsamen Justizverwaltung der obersten kantonalen Gerichte findet sich auf Seite 14.

Der Rechenschaftsbericht gibt auf Seite 15 Auskunft über die sachliche Zuständigkeit und verweist auf Seite 16 bei der Rechtsprechung auf die Internetseite des Gerichts, wo sich die Entscheidsammlung abrufen lässt. Im Anhang des Berichts, ab Seite 17, finden sich statistische Übersichten, die einen vertieften Einblick in den Geschäftsgang ermöglichen.

Am Ende des Rechenschaftsberichts, auf Seite 24, findet sich eine Übersicht über die verwendeten Abkürzungen.

Sozialversicherungsgericht

Geschäftslast

Wie die Tabelle auf Seite 5 zeigt, blieb die Geschäftslast am Sozialversicherungsgericht im Berichtsjahr insgesamt auf hohem Niveau, auch wenn die Anzahl Neueingänge erstmals nach fünf Jahren leicht zurückging. Es zeigt sich, dass vor allem im Rechtsgebiet der Invalidenversicherung (IV), das mit 55 % nach wie vor den grössten Anteil an Prozessen ausmacht, tendenziell die Komplexität der Fälle zunimmt. Das Gericht erledigte 2017 insgesamt 2630 Fälle. Die Pendenzen reduzierten sich um 109 Fälle.

Eingänge

Im Berichtsjahr sind am Sozialversicherungsgericht insgesamt 2521 Beschwerden und Klagen eingegangen, was einem leichten Rückgang um 104 Fälle (rund 4 %) gegenüber dem Vorjahr entspricht.

In den Rechtsgebieten der Arbeitslosenversicherung (ALV) sowie der Krankenversicherung (KV) haben die Neueingänge gegenüber dem Vorjahr zugenommen: um 55 Fälle bei der ALV und um 3 Fälle bei der KV. Bei allen anderen Rechtsgebieten sind die Neueingänge im Jahr 2017 gegenüber dem Vorjahr gesunken: bei der Alters- und Hinterlassenversicherung (AHV) um 23 Fälle, bei der beruflichen Vorsorge (BV) um 21 Fälle, bei der IV um 40 Fälle, bei der Unfallversicherung (UV) um 3 Fälle und bei den Zusatzleistungen (ZL) um 56 Fälle (siehe Seite 18).

Im Jahresvergleich zeigt sich, dass die Neueingänge bei der ALV, der IV, der KV und der UV über dem 5-Jahresdurchschnitt lagen. Bei der ALV lagen die Neueingänge 2017 30 Fälle über dem 5-Jahresdurchschnitt und zeigen damit den deutlich höchsten Wert der letzten fünf Jahre. Bei der AHV, der BV sowie bei den ZL lagen die Zahlen der Neueingänge unter dem 5-Jahresdurchschnitt (siehe Seite 18).

Erledigungen

2017 erledigte das Gericht 2630 Fälle. Die um 159 Fälle höhere Erledigungszahl ist vor allem auf den im Vergleich zum Vorjahr höheren Personalbestand in der ersten Jahreshälfte zurückzuführen. Zudem konnten die 2016 neu eingestellten Gerichtsschreibenden nach ihrer Einarbeitung im Berichtsjahr ihre Produktivität erhöhen. Die gerichtsinternen hohen quantitativen Vorgaben sind erreicht worden (siehe Seite 17).

Von den erledigten Fällen zogen die Parteien 323 Fälle ans Bundesgericht weiter (Vorjahr 398). Insgesamt sind rund 78 % der Entscheide vom Bundesgericht bestätigt worden. Gemessen an der gesamten Anzahl Erledigungen des Sozialversicherungsgerichts sind rund 97 % aller

Entscheide entweder unangefochten rechtskräftig oder vom Bundesgericht bestätigt worden. Dieses Ergebnis entspricht demjenigen der Vorjahre (siehe Seite 22).

Pendenzen
Die untenstehende Tabelle zeigt, dass das Gericht 2017 die Pendenzen um 109 Fälle reduzieren konnte, jedoch bleibt die Anzahl pendenter Fälle nach wie vor hoch. Die am Ende des Berichtsjahres verbleibenden 2384 Fälle entsprechen einem Arbeitsvorrat von rund einem Jahr bei konstantem Personalbestand. Dies zeigt sich auch im Erledigungsalter: Die 2630 erledigten Fälle waren im Zeitpunkt ihrer Erledigung durchschnittlich 12.3 Monate alt (Vorjahr 12.6 Monate). Die im Berichtsjahr verbleibenden 2384 pendenten Fälle haben am Stichtag 31. Dezember 2017 ein durchschnittliches Alter von 7.3 Monaten (Vorjahr 6.8 Monate) erreicht (siehe Grafik Seite 19).

	Übertrag Vorjahr	Eingänge	Erledigungen	Pendenzen
AHV (AHVG)	140	121	157	104
ALV (AVIG)	218	301	287	232
BV (BVG)	120	90	115	95
EO (EOG)	7	6	6	7
IV (IVG)	1305	1389	1361	1333
KV (KVG)	118	125	133	110
KK (VVG)	75	58	67	66
MV (MVG)	3	2	2	3
OH (OHG)	10	8	11	7
UV (UVG)	317	295	298	314
ZL (ELG/ZLG)	163	116	171	108
Übrige	17	10	22	5
2017	**2493**	**2521**	**2630**	**2384**
2016	2339	2625	2471	2493
Differenz	+154	**-104**	**+159**	**-109**

Personelles
Das Gericht konstituierte sich im Juli 2017 neu und das Plenum wählte lic. iur. Erich Gräub zum Präsidenten, Dr. iur. Hans-Jakob Mosimann zum 1. Vizepräsidenten, lic. iur. Christine Grünig zur Vizepräsidentin und Dr. iur. Robert Hurst zum Vizepräsidenten.

Die Geschäftsleitung hat lic. iur. Fabian Wyler per 1. März 2017 zum Kammersekretär der IV. Kammer gewählt. Er ist Nachfolger von lic. iur. Walter Möckli, der in Pension ging.

Gerichtsschreiber lic. iur. Pasquale Paradiso wechselte per 1. Januar 2017 von der I. Kammer in die Gerichtsverwaltung. Er ist unter anderem für die Anonymisierung der im Internet zu publizierenden Gerichtsentscheide verantwortlich.

Insgesamt haben 2017 fünf Gerichtsschreiberinnen das Gericht verlassen. Zwei Gerichtsschreiber, die im Jahr 2016 eingestellt worden waren, haben ihre Arbeit im Berichtsjahr aufgenommen. Im Berichtsjahr gab es keine Neueinstellungen. Zudem gab es mehrere Gerichtsschreiberinnen, die nach dem Mutterschaftsurlaub ihren Beschäftigungsgrad reduzierten.

In der Gerichtsverwaltung haben zwei Teilzeitmitarbeitende sowie eine Anonymisiererin das Gericht verlassen.

Das juristische Personal bildete sich insbesondere an internen Veranstaltungen wie auch an externen Fachtagungen zum Sozialversicherungsrecht weiter. Eine Übersicht über die Schulungen und Weiterbildungen findet sich auf Seite 12.

Schiedsgericht in Sozialversicherungsstreitigkeiten

Geschäftslast
Die Eingänge am Schiedsgericht blieben konstant bei 11 Fällen (Vorjahr 10 Fälle). Insgesamt wurden 5 Fälle (Vorjahr 9 Fälle) erledigt. Ein Entscheid konnte innerhalb von zwei, ein weiterer innerhalb von sechs und ein dritter innerhalb von 24 Monaten gefällt werden. 2 der 5 erledigten Fälle konnten nach über 24 Monaten erledigt werden.

Personelles
Im Rahmen der Neukonstituierung des Gesamtgerichts wählte das Plenum lic. iur. Christian Vogel zum leitenden Mitglied des Schiedsgerichts, lic. iur. Erich Gräub zu seinem Stellvertreter.

2 Zusammensetzung der Geschäftsleitung, der Kammern und des angegliederten Schiedsgerichts in Sozialversicherungsstreitigkeiten

Geschäftsleitung

Vorsitz

Gräub Erich, Gerichtspräsident (ab 1. Juli 2017)
Hurst Robert, Gerichtspräsident (bis 30. Juni 2017)

Mitglieder

Mosimann Hans-Jakob, 1. Vizepräsident (ab 1. Juli 2017)
Vizepräsident (bis 30. Juni 2017)
Gräub Erich, 1. Vizepräsident (bis 30. Juni 2017)
Hurst Robert, Vizepräsident (ab 1. Juli 2017)
Grünig Christine, Vizepräsidentin
Lenzhofer Thomas, Generalsekretär

Zusammensetzung der Kammern

I. Kammer

Vorsitz
Grünig Christine, Vizepräsidentin

Mitglieder
Maurer Reiter Edith
Spitz Ueli

Ersatzmitglied
Wilhelm Georg

II. Kammer

Vorsitz
Mosimann Hans-Jakob, 1. Vizepräsident (ab 1. Juli 2017)
Vizepräsident (bis 30. Juni 2017)

Mitglieder
Bachofner Benjamin
Käch Amsler Franziska
Sager Rahel

Ersatzmitglieder
Lienhard-Böhler Stefanie
Romero-Käser Irene

III. Kammer

Vorsitz
Gräub Erich, Gerichtspräsident (ab 1. Juli 2017)
1. Vizepräsident (bis 30. Juni 2017)

Mitglieder
Annaheim-Büttiker Esther
Daubenmeyer Verena
Fehr Gianola Pascale

Ersatzmitglied
Senn-Buchter Tanya

IV. Kammer

Vorsitz
Hurst Robert, Vizepräsident (ab 1. Juli 2017)
Gerichtspräsident (bis 30. Juni 2017)

Mitglieder
Arnold Gramigna Christa
Philipp Regula
Vogel Christian

Ersatzmitglieder
Bänninger Schäppi Franziska
Slavik-Siki Eva

Angegliedertes Schiedsgericht in Sozialversicherungsstreitigkeiten

Leitendes Mitglied
Vogel Christian (ab 1. Juli 2017)
Stellvertreter (bis 30. Juni 2017)

Stellvertreter
Gräub Erich (ab 1. Juli 2017)
Leitendes Mitglied (bis 30. Juni 2017)

3 Personelles

3.1 Übersicht

	Anzahl Personen	Anzahl Vollzeit	Anzahl Teilzeit
Richterinnen	9	1	8
Richter	6	3	3
Ersatzrichterinnen	6	0	6
Ersatzrichter	2	0	2
Gerichtsschreiberinnen	32	11	21
Gerichtsschreiber	21	11	10
Generalsekretariat/Zentrale Dienste Mitarbeiterinnen	13	7	6
Generalsekretariat/Zentrale Dienste Mitarbeiter	4	4	0
Total*	**88**	**37**	**51**
Gesamt (weiblich)	57	19	38
Gesamt (männlich)	31	18	13

* 5 Personen fungierten in Doppelfunktionen. Sie sind deshalb im Gesamttotal nur einmal gezählt.

Das bis Juni 2019 befristete 100 %-Ersatzrichteramt ist zu je 50 % auf zwei Träger verteilt.

Mitarbeitende mit einem Beschäftigungsgrad von 90 % werden analog zur kantonalen Personalstatistik als Vollzeitbeschäftigte ausgewiesen (zurzeit 3 Mitarbeitende).

3.2 Belegschaft

Richterinnen und Richter
Ordentliche Mitglieder, gewählt vom Kantonsrat für die Amtsdauer 2013 bis 2019

Annaheim-Büttiker Esther, Dr. iur.
(SP, Teilamt 60 %)

Arnold Gramigna Christa, lic. iur.
(CVP, Teilamt 50 %)

Bachofner Benjamin, lic. iur.
(GLP, Teilamt 60 %)

Daubenmeyer Verena, lic. iur.
(SP, Teilamt 60 %)

Fehr Gianola Pascale, lic. iur.
(FDP, Teilamt 50 % sowie bis Juni 2019 befristetes Ersatzrichteramt 50 %)

Gräub Erich, lic. iur.
(SVP, Vollamt)

Grünig Christine, lic. iur.
(FDP, Vollamt)

Hurst Robert, Dr. iur.
(GP, Teilamt 50 % sowie bis Juni 2019 befristetes Ersatzrichteramt 50 %)

Käch Amsler Franziska, lic. iur.
(GP, Teilamt 50 %)

Maurer Reiter Edith, lic. iur.
(GLP, Teilamt 40 %)

Mosimann Hans-Jakob, Dr. iur.
(SP, Teilamt 80 %)

Philipp Regula, lic. iur.
(EVP, Teilamt 50 %)

Sager Rahel, lic. iur.
(BDP, Teilamt 50 %)

Spitz Ueli, lic. iur.
(SVP, Vollamt)

Vogel Christian, lic. iur.
(SVP, Vollamt)

Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter
gewählt vom Kantonsrat für die Amtsdauer 2013 bis 2019

Bänninger Schäppi Franziska, lic. iur.
(auf Vorschlag des Sozialversicherungsgerichts)

Lienhard-Böhler Stefanie, lic. iur.
(auf Vorschlag des Sozialversicherungsgerichts)

Romero-Käser Irene, lic. iur.
(FDP)

Slavik-Siki Eva, Dr. iur.
(SP)

Wilhelm Georg, lic. iur.
(auf Vorschlag des Sozialversicherungsgerichts)

Senn-Buchter Tanya, lic. iur.
(SVP)

Generalsekretariat
Lenzhofer Thomas, Dr. oec. HSG, Generalsekretär
Marti Nathalie, lic. iur., Generalsekretär Stellvertreterin

Kammersekretariate
Klemmt Yves-Alain, lic. iur.
Möckli Walter, lic. iur. **
Sonderegger Stefan, lic. iur.
Tiefenbacher Sabine, lic. iur.
Wyler Fabian, lic. iur. *

Gerichtsschreibende

Bachmann Yvonne, lic. iur.
Barblan Susanne, lic. iur.
Bonetti Cynthia, lic. iur.
Brugger Markus, lic. iur.
Brügger Felix, lic. iur.
Brühwiler Franziska, lic. iur. **
Brühwiler Patrick, lic. iur.
Curiger Eliane, Dr. iur.
Ernst Jörg, lic. iur.
Fischer Antonia, lic. iur. **
Fonti Fabienne, lic. iur.
Fraefel Thomas, Dr. iur.
Gasser Küffer Birgit, lic. iur.
Geiger Karolina, lic. iur.
Gohl Zschokke Franziska, lic. iur.
Grieder-Martens Annette, lic. iur.
Hartmann Irène, lic. iur.
Hausammann Michel, MLaw
Hediger Evelyn, lic. iur.
Hübscher Reto, lic. iur.
Janett Annina, Dr. iur. **
Käser Beatrice, Dr. iur. **
Keller Sarah, MLaw
Kobel Barbara, lic. iur.
Kreyenbühl Thomas, lic. iur.
Kübler-Zillig Judith, lic. iur.
Lanzicher Sara, MLaw
Leicht Wrann Katrin, lic. iur.
Lienhard-Böhler Stefanie, lic. iur.
Locher Christa, lic. iur.
Meier-Wiesner Claudia, lic. iur.
Meierhans-Kudelski Joëlle, lic. iur.
Muraro-Sigalas Andriane, lic. iur.
Nef Thomas, lic. iur.
Neuenschwander-Erni Corinne, lic. iur.
Oertli Theres, Dr. iur. **
Paradiso Pasquale, lic. iur. **
Peter-Schwarzenberger Scarlett, MLaw
Pfefferli David, lic. iur.
Sager Patrick, lic. iur.
Schetty Alain, lic. iur.
Schleiffer Marais Prisca, Dr. iur.
Schucan Claudia, lic. iur.
Schüpbach Stéphanie, MLaw
Schwegler Claudia, MLaw
Senn-Buchter Tanya, lic. iur.
Steudler Michael, MLaw *
Stocker Esther, MLaw
Stocker Werner, Dr. iur.
Tanner Imfeld Monika, lic. iur.
Volz Melchior, lic. iur.
Widmer Linda, lic. iur.
Wilhelm Georg, lic. iur.
Würsch Marco, MLaw *
Wyler Fabian, lic. iur. **

Gerichtsverwaltung – Zentrale Dienste

Büchel Harald, lic. iur., NDS luD
Di Nucci Giovanna
Dopp Ilse-Maria
Ernst Jörg, lic. iur.
Gandolfo Monika
Gligic Michael
Imhof Monika
Kilchmann Priska
Klauser Iris
Marty Jrene
Muralt Susanne **
Mühlestein Ursula
Pandzic Mirjana **
Paradiso Pasquale, lic. iur. *
Picone Monika
Rüegg Dieter, lic. rer. publ.
Schweizer Brigitte
Sprenger Erika
Vetterli Maja

* Eintritt oder Funktionsänderung im Laufe des Berichtsjahres (ab 1. Januar 2017)

** Austritt oder Funktionsänderung im Laufe des Berichtsjahres (bis 31. Dezember 2017)

3.3 Schulung und Weiterbildung

Im Rahmen von externen öffentlichen sozialversicherungsrechtlichen Fachtagungen und Weiterbildungsseminaren sind im Berichtsjahr 93 Veranstaltungstage belegt worden (mit Kostenübernahme durch das Sozialversicherungsgericht sowie mit Anrechnung des entsprechenden individuellen Zeitaufwandes an die Arbeitszeit).

Aus dem Weiterbildungsangebot der kantonalen Verwaltung und des Obergerichts wurden weitere rund 12 Veranstaltungstage besucht. Zudem besuchten 10 Führungspersonen die Tagung «Tag der Richterinnen und Richter».

Im Berichtsjahr wurden die folgenden internen Veranstaltungen mit externen Fachreferenten durchgeführt:

Wir fällen Gerichtsurteile – Was sagt uns der Neuropsychologe darüber?
Referent: Prof. Dr. rer. nat. Lutz Jäncke, Inhaber des Lehrstuhls für Neuropsychologie am Psychologischen Institut der Universität Zürich

Von der unfallähnlichen Körperschädigung (UKS, Art. 9 Abs. 2 UVV) zur Listenverletzung (Art. 6 Abs. 2 UVG)

Was ändert sich (nicht) aus juristischer Sicht?
Referent: Dr. iur. André Nabold, Gerichtsschreiber am Bundesgericht (Luzern)

Wie beantwortet die Medizin künftig die ihr gestellten Fragen? Der Knie-Trauma-Check als Beurteilungsgrundlage.
Referent: Dr. med. Luzi Dubs, Facharzt für Orthopädische Chirurgie, Winterthur

Der Einfluss von BGE 137 V 210 auf die Mitwirkungsrechte bei der Einholung medizinischer Gutachten

Empirische Ergebnisse
Referent: Prof. Dr. iur. René Wiederkehr, Titularprofessor Universität Luzern und stellvertretender Leiter Zentrum für öffentliches Wirtschaftsrecht

Mitwirkungsrechte in der IV
Referent: MLaw Marco Weiss, ZHAW

Mitwirkungsrechte in der UV
Referentin: MLAW Anna Böhme, ZHAW

Ergonomie – menschengerechte Arbeitsgestaltung. Wie stehe (sitze) ich im Leben?
Referentin: Berit Kåsli Klarer, dipl. Physiotherapeutin und zert. Ergonomin

4 Gemeinsame Justizverwaltung der obersten kantonalen Gerichte

4.1 Verwaltungskommission der obersten kantonalen Gerichte

Die Verwaltungskommission der Gerichte äusserte sich im Berichtsjahr gegenüber der Direktion der Justiz und des Inneren zur Verordnung über die Informationsverwaltung und Informationssicherheit sowie zur Anfrage von Kantonsrat Roger Liebi betreffend Gebühren Äquivalenzprinzip (KR-Nr. 180/2017) und gegenüber der Kommission für Justiz und öffentliche Sicherheit zur Parlamentarischen Initiative der Justizkommission betreffend Parlamentarisches Anfragerecht an die Gerichte (KR-Nr. 141/2016). Sie verzichtete gegenüber der Direktion der Justiz und des Inneren auf Vernehmlassung zum Vorentwurf zum Bundesgesetz über die Totalrevision des Datenschutzgesetzes und die Änderung weiterer Erlasse zum Datenschutz, zum Bundesbeschluss über die Genehmigung des Notenaustausches zwischen der Schweiz und der Europäischen Union betreffend die Übernahme der Richtlinie (EU) 2016/680 zum Schutz von Personendaten im Bereich der Strafverfolgung und der Rechtshilfe in Strafsachen (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) sowie zum Entwurf zur Revision des Übereinkommens SEV 108 zum Schutz des Menschen bei der automatischen Verarbeitung personenbezogener Daten. Die Verwaltungskommission der Gerichte verzichtete sodann gegenüber der Finanzdirektion auf Vernehmlassung zur Änderung der Vollzugsverordnung zum Personalgesetz.

Die Geschäfte wurden an einer Sitzung und im Übrigen auf dem Zirkularweg erledigt.

4.2 Plenarausschuss der obersten kantonalen Gerichte

Delegierte des Sozialversicherungsgerichts waren die folgenden Richterinnen und Richter:

In der Verwaltungskommission der Gerichte

Gräub Erich, Gerichtspräsident (ab 1. Juli 2017)

Hurst Robert, Gerichtspräsident (bis 30. Juni 2017)

Im Plenarausschuss der Gerichte

Gräub Erich

Mosimann Hans-Jakob

Grünig Christine

Hurst Robert

Spitz Ueli

5 Sachliche Zuständigkeit

5.1 Zuständigkeit des Sozialversicherungsgerichts

Soweit das Bundesrecht vorschreibt, dass Beschwerden aus dem Gebiet des Sozialversicherungsrechts durch ein kantonales Versicherungsgericht beurteilt werden, ist hierfür das Sozialversicherungsgericht als einzige kantonale Gerichtsinstanz zuständig (vgl. §§ 2 ff. des Gesetzes über das Sozialversicherungsgericht). Dies gilt insbesondere für Beschwerden nach Art. 56 des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) in Verbindung mit den Bundesgesetzen über

- die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG)
- die Invalidenversicherung (IVG)
- die Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (ELG)
- die Krankenversicherung (KVG)
- die Unfallversicherung (UVG)
- die Militärversicherung (MVG)
- den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (EOG)
- die Familienzulagen in der Landwirtschaft (FLG)
- die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzentschädigung (AVIG)
- die Familienzulagen (FamZG)

Im Weiteren ist das Sozialversicherungsgericht, soweit es das Bundesrecht vorschreibt oder zulässt, als einzige Gerichtsinstanz zuständig für:

- Klagen nach Art. 73 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) einschliesslich die freiwillige Vorsorge der Personalvorsorgestiftungen gemäss Art. 89a Abs. 5 und 6 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB) und Klagen nach Art. 281 Abs. 3 ZPO in Verbindung mit Art. 25 a des Freizügigkeitsgesetzes (FZG) sowie nach Art. 25 FZG
- Klagen über Streitigkeiten aus Zusatzversicherungen zur sozialen Krankenversicherung nach dem Bundesgesetz vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung im Sinne von Art. 7 ZPO
- Beschwerden betreffend Entschädigung und Genugtuung nach Art. 17 des Opferhilfegesetzes (OHG) sowie Beschwerden betreffend materielle Soforthilfe und Übernahme weiterer Kosten im Sinne von Art. 3 des Gesetzes
- Beschwerden betreffend Beihilfen und Gemeindezuschüsse nach §§ 13 und 20 des Gesetzes über die Zusatzleistungen zur Eidgenössischen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung
- Beschwerden betreffend Kinderzulagen nach § 171a des Gesetzes über die Förderung der Landwirtschaft
- Beschwerden gemäss Art. 65 KVG sowie gemäss § 26 EG KVG

5.2 Zuständigkeit des Schiedsgerichts in Sozialversicherungsstreitigkeiten

Das dem Sozialversicherungsgericht angegliederte Schiedsgericht in Sozialversicherungsstreitigkeiten beurteilt gemäss § 35 des Gesetzes über das Sozialversicherungsgericht als einzige kantonale Instanz Streitigkeiten nach Art. 89 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG), Art. 57 des Bundesgesetzes über die Unfallversicherung (UVG), Art. 26 Abs. 4 und Art. 27bis des Bundesgesetzes über die Invalidenversicherung (IVG) sowie Art. 27 des Bundesgesetzes über die Militärversicherung (MVG).

6 Rechtsprechung

Unter der Internet-Adresse **www.sozialversicherungsgericht.zh.ch** stehen sämtliche Kollegialgerichtsentscheide und die wesentlichen Einzelrichterentscheide des Sozialversicherungsgerichts ab Januar 2003 zur Verfügung.

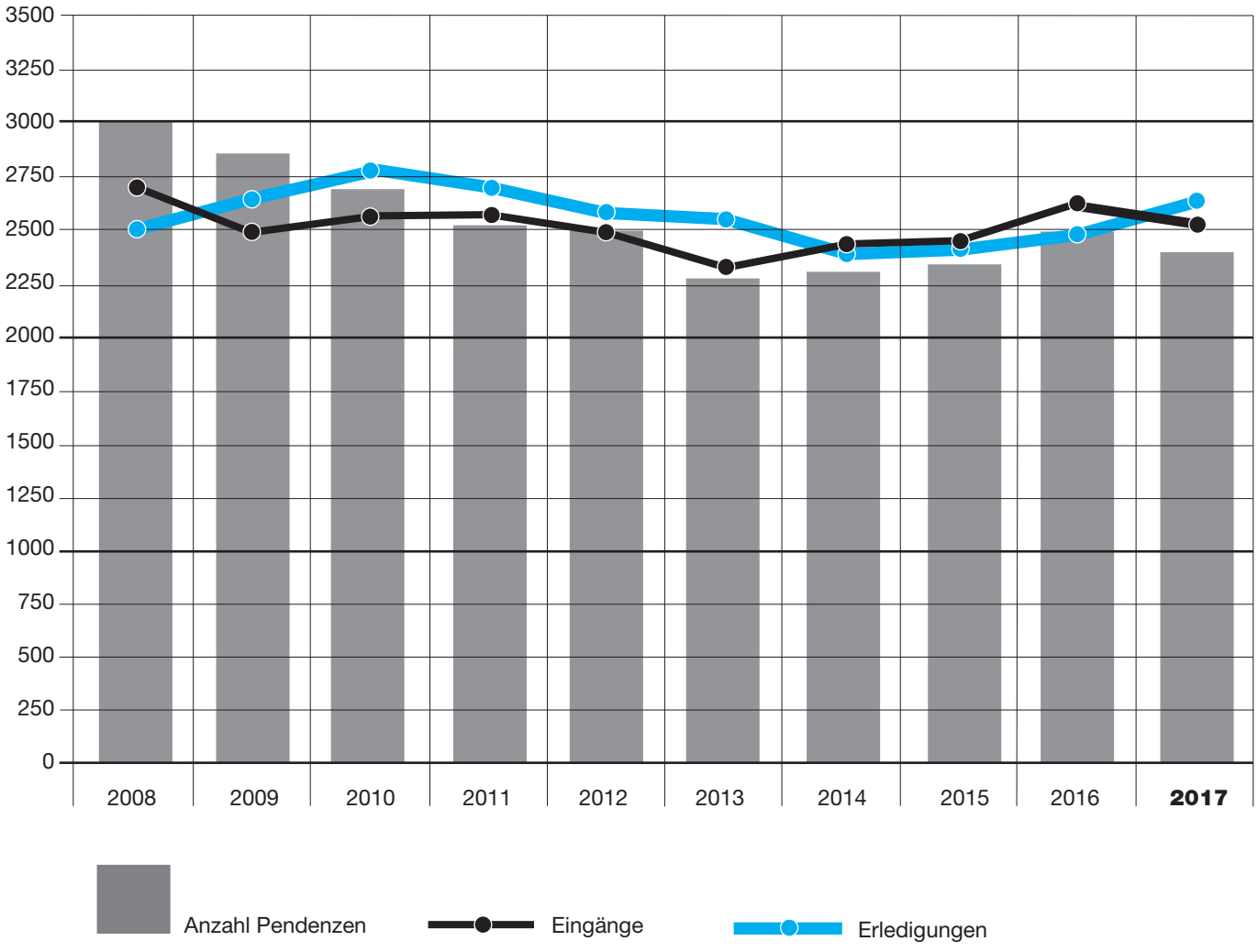
Frühere Entscheide (bis und mit 2002) können unter den entsprechenden spezifischen Angaben beim Sozialversicherungsgericht gegen eine Gebühr bestellt werden.

Statistische Übersichten

Sozialversicherungsgericht

Eingänge, Erledigungen und Pendenzen von 2008 bis 2017

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Eingänge	2'702	2'493	2'567	2'528	2'494	2'327	2'425	2'432	2'625	**2'521**
Erledigungen	2'494	2'645	2'731	2'699	2'525	2'553	2'391	2'399	2'471	**2'630**
Pendenzen	3'016	2'864	2'700	2'529	2'498	2'272	2'306	2'339	2'493	**2'384**



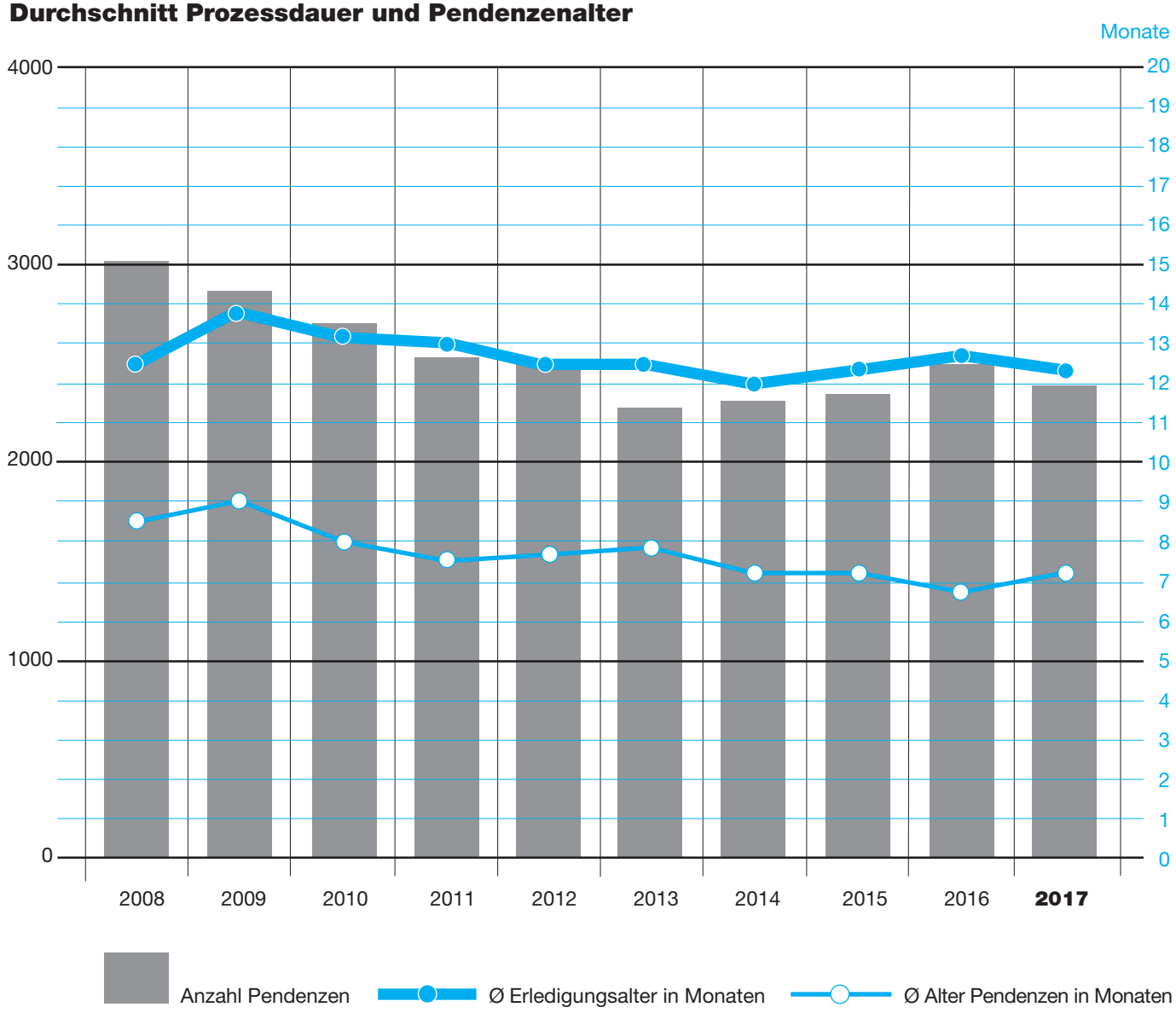
Eingänge in den einzelnen Rechtsgebieten von 2013 bis 2017

	2013	2014	2015	2016	**2017**	Durchschnitt
AHV (AHVG)	133	110	151	144	**121**	132
ALV (AVIG)	270	252	285	246	**301**	271
BV (BVG)	101	99	92	111	**90**	99
IV (IVG)	1'186	1'345	1'310	1'429	**1'389**	1'332
KV (KVG) / **KK** (VVG)	180	158	152	180	**183**	171
UV (UVG)	295	300	269	298	**295**	291
ZL (ELG/ZLG)	129	123	140	172	**116**	136
Weitere	33	38	33	45	**26**	35
Total	2'327	2'425	2'432	2'625	**2'521**	2'466

Anteil der Eingänge in den einzelnen Rechtsgebieten in Prozent von 2013 bis 2017

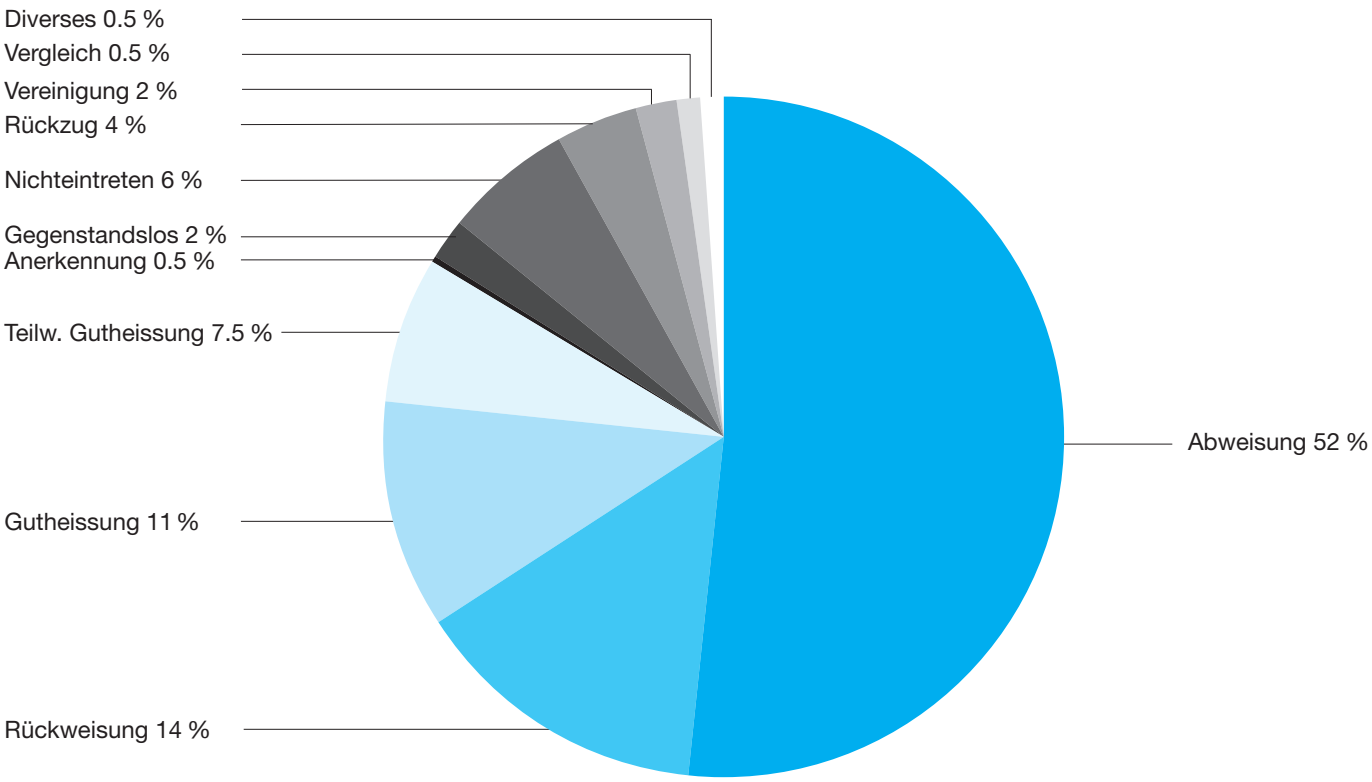
	2013	2014	2015	2016	**2017**	Durchschnitt
AHV (AHVG)	5.7	4.5	6.2	5.5	**4,8**	5.3
ALV (AVIG)	11.6	10.4	11.7	9.4	**11,9**	11.0
BV (BVG)	4.3	4.1	3.8	4.2	**3,6**	4.0
IV (IVG)	51.0	55.5	53.9	54.4	**55,1**	54,0
KV (KVG) / **KK** (VVG)	7.7	6.5	6.3	6.9	**7,3**	6,9
UV (UVG)	12.7	12.4	11.1	11.4	**11,7**	11,8
ZL (ELG/ZLG)	5.5	5.1	5.8	6.6	**4.6**	5,5
Weitere	1.4	1.6	1.4	1.7	**1,0**	1,4
Total	100	100	100	100	**100**	100

Durchschnitt Prozessdauer und Pendenzenalter



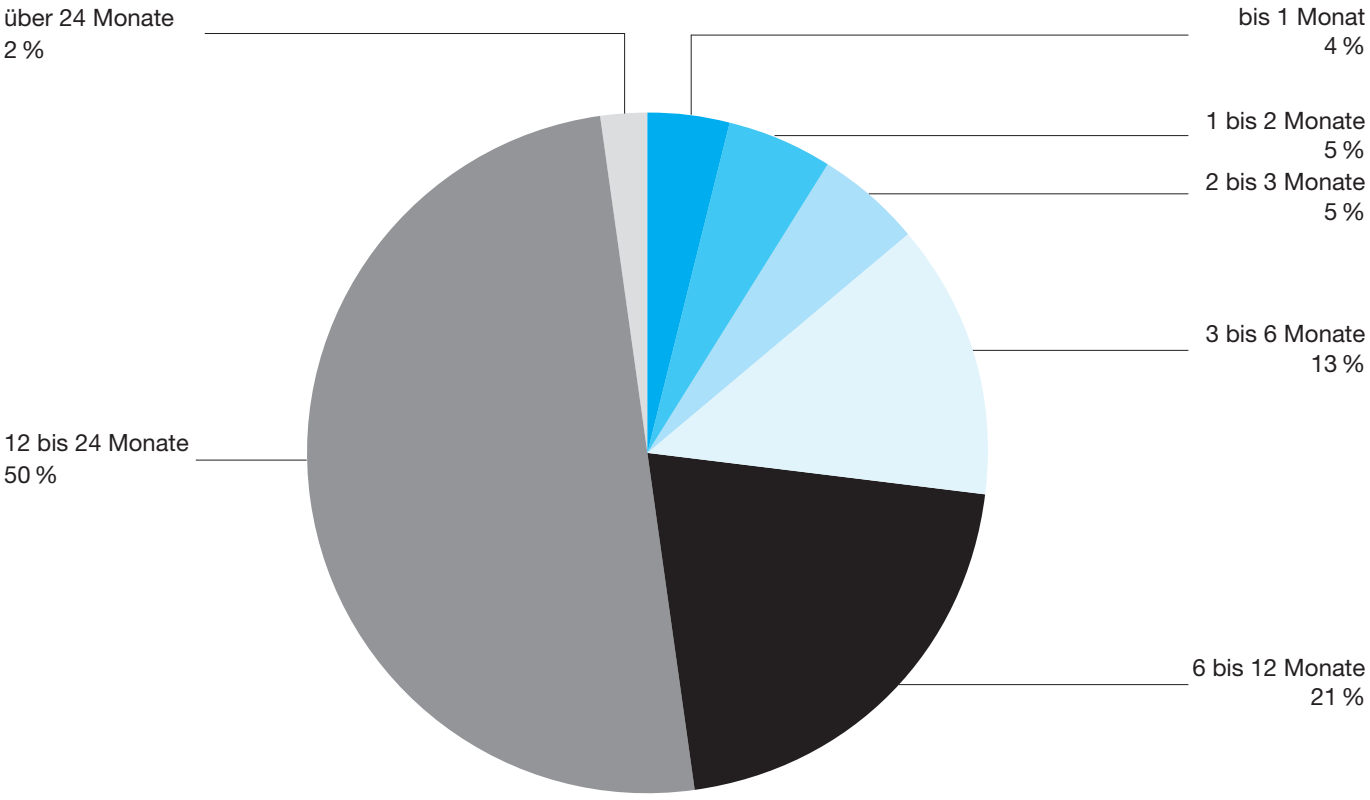
Erledigungsart

	AHV (AHVG)	**ALV** (AVIG)	**BV** (BVG)	**EO** (EOG)	**IV** (IVG)	**KV** (KVG)	**KK** (VVG)	**MV** (MVG)	**OH** (OHG)	**UV** (UVG)	**ZL** (ELG/ZLG)	Übrige	**2017**	2016
Abweisung	71	172	46	6	704	55	23	1	9	206	63	15	**1373**	1236
Rückweisung	6	30	0	0	263	5	0	1	0	25	33	2	**365**	337
Gutheissung	23	31	26	0	139	14	6	0	1	21	22	2	**285**	292
Teilw. Gutheissung	19	16	20	0	84	12	8	0	1	15	19	1	**195**	177
Anerkennung	0	0	1	0	0	0	4	0	0	0	0	0	**5**	10
Gegenstandslos	2	4	0	0	24	10	5	0	0	2	7	0	**54**	73
Nichteintreten	26	25	8	0	48	27	0	0	0	17	11	2	**164**	141
Rückzug	3	4	11	0	67	2	11	0	0	8	6	0	**112**	116
Vereinigung	7	5	0	0	25	8	0	0	0	2	1	0	**48**	54
Vergleich	0	0	2	0	1	0	9	0	0	0	7	0	**19**	15
Diverses	0	0	1	0	6	0	1	0	0	2	2	0	**12**	20
Total	157	287	115	6	1361	133	67	2	11	298	171	22	**2630**	2471



Erledigungsalter in Monaten

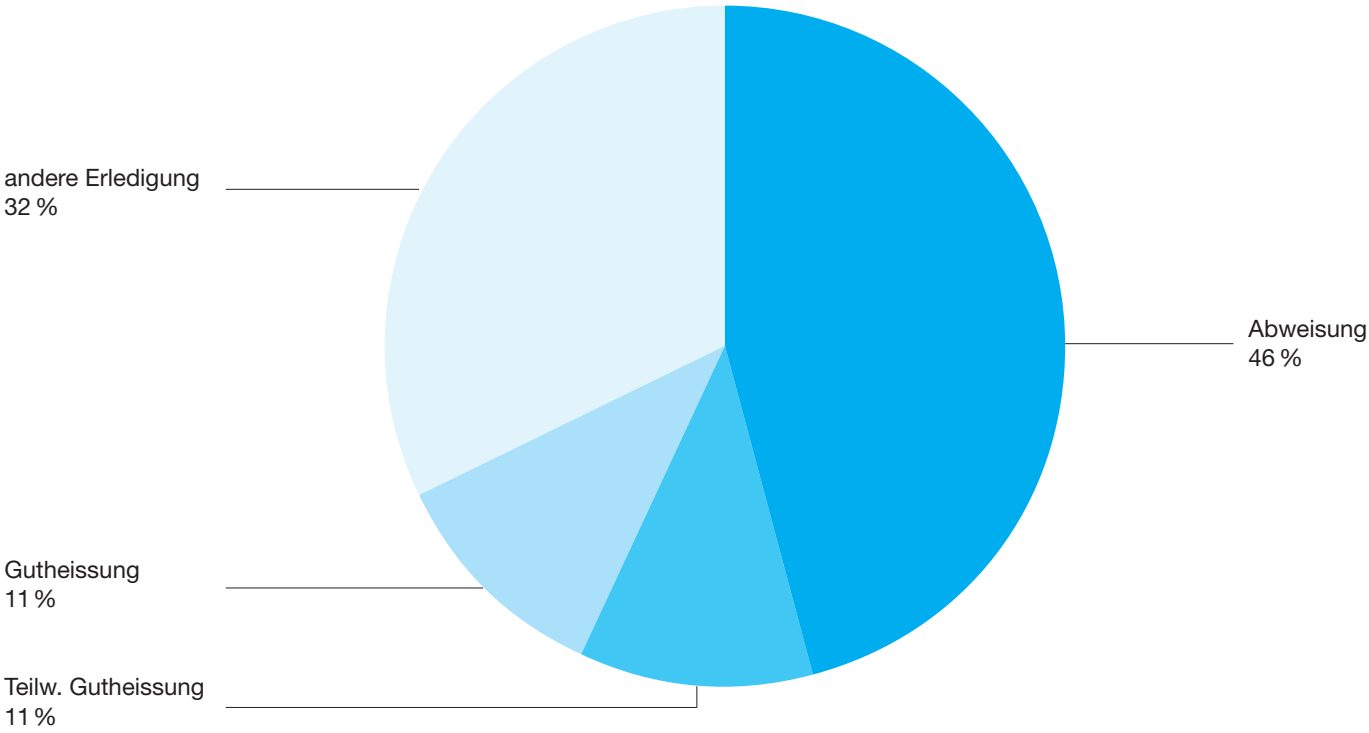
	AHV (AHVG)	**ALV** (AVIG)	**BV** (BVG)	**EO** (EOG)	**IV** (IVG)	**KV** (KVG)	**KK** (VVG)	**MV** (MVG)	**OH** (OHG)	**UV** (UVG)	**ZL** (ELG/ZLG)	Übrige	**2017**	2016
bis 1	16	11	8	0	39	11	0	0	1	12	5	2	**105**	110
1 bis 2	10	31	7	0	48	19	4	0	1	5	5	0	**130**	163
2 bis 3	11	11	10	0	77	8	5	0	0	7	9	1	**139**	147
3 bis 6	18	50	15	0	189	15	13	0	1	16	16	3	**336**	283
6 bis 12	25	60	17	0	321	17	8	1	2	75	23	4	**553**	375
12 bis 24	72	123	49	6	659	63	34	1	6	179	112	12	**1316**	1332
über 24	5	1	9	0	28	0	3	0	0	4	1	0	**51**	61



Vom Bundesgericht (sozialrechtliche Abteilungen) **erledigte Prozesse**

	AHV (AHVG)	**ALV** (AVIG)	**BV** (BVG)	**EO** (EOG)	**IV** (IVG)	**KV** (KVG)	**KK** (VVG)*	**MV** (MVG)	**OH** (OHG)*	**UV** (UVG)	**ZL** (ELG/ZLG)	Übrige	**2017**	2016
Abweisung	3	4	10	1	99	3	4	0	0	22	3	0	**149**	219
Teilw. Gutheissung	1	1	4	0	16	4	0	0	0	5	5	0	**36**	31
Gutheissung	1	3	1	0	18	0	2	0	0	6	3	1	**35**	32
andere Erledigung	14	15	2	0	43	1	7	1	2	11	7	0	**103**	116
Total	19	23	17	1	176	8	13	1	2	44	18	1	**323**	398

* Vom Bundesgericht in Lausanne erledigte Prozesse



Total sind rund 78 % (Vorjahr rund 84 %) der an das Bundesgericht weitergezogenen Entscheide des Sozialversicherungsgerichts bestätigt worden (Abweisung und andere Erledigung unter Bestätigung des Entscheids).
Gemessen an der gesamten Anzahl Erledigungen des Sozialversicherungsgerichts sind rund 97 % aller Sozialversicherungsgerichtsentscheide entweder unangefochten rechtskräftig oder vom Bundesgericht bestätigt worden.

Schiedsgericht in Sozialversicherungsstreitigkeiten

Bestand und Erledigungen

	2017	2016
Übertrag Vorjahr	**19**	18
Eingänge	**11**	10
Erledigungen	**5**	9
Pendenzen	**25**	19

Erledigungsart

	2017	2016
Abweisung	**0**	1
Rückweisung	**0**	0
Gutheissung	**0**	0
Teilweise Gutheissung	**1**	0
Anerkennung	**0**	0
Gegenstandslos	**1**	0
Nichteintreten	**0**	0
Rückzug	**2**	5
Vereinigung	**0**	2
Vergleich	**1**	1
Total	**5**	9

Verfahrensdauer in Monaten

	2017	2016
1	**0**	4
1 bis 2	**1**	2
2 bis 3	**0**	1
3 bis 6	**1**	1
6 bis 12	**0**	0
12 bis 24	**1**	1
über 24	**2**	0

Abkürzungen

AHV	Alters- und Hinterlassenenversicherung
AHVG	Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (SR 831.10)
ATSG	Bundesgesetz über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (SR 830.1)
ALV	Arbeitslosenversicherung
AVIG	Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzentschädigung (SR 837.0)
BV	Berufliche Vorsorge
BVG	Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (SR 831.40)
EL	Ergänzungsleistungen zur AHV
ELG	Bundesgesetz über die Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (SR 831.30)
EO	Erwerbsersatzordnung
EOG	Bundesgesetz über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (SR 834.1)
FamZ	Familienzulagen
FamZG	Bundesgesetz über die Familienzulagen (SR 836.2)
FL	Familienzulagen in der Landwirtschaft
FLG	Bundesgesetz über die Familienzulagen in der Landwirtschaft (SR 836.1)
GSVGer	Gesetz über das Sozialversicherungsgericht (LS 212.81)
GOG	Gesetz über die Gerichts- und Behördenorganisation im Zivil- und Strafprozess (LS 211.11)
IV	Invalidenversicherung
IVG	Bundesgesetz über die Invalidenversicherung (SR 831.20)
KV	Krankenversicherung
KVG	Bundesgesetz über die Krankenversicherung (SR 832.10)
MV	Militärversicherung
MVG	Bundesgesetz über die Militärversicherung (SR 833.1)
OH	Opferhilfe
OHG	Bundesgesetz über die Hilfe an Opfern von Straftaten (Opferhilfegesetz) (SR 312.5)
UV	Unfallversicherung
UVG	Bundesgesetz über die Unfallversicherung (SR 332.20)
VVG	Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (SR 221.229.1)
ZPO	Schweizerische Zivilprozessordnung (SR 272)
ZGB	Schweizerisches Zivilgesetzbuch (SR 210)
ZL	Zusatzleistungen
ZLG	Zusatzleistungsgesetz (LS 831.3)

Impressum:

Herausgeberin:
Sozialversicherungsgericht des Kantons Zürich

Fotografie und Gestaltung:
undknup ag, Zürich

Druck:
Kantonale Drucksachen- und Materialzentrale Zürich (kdmz)

**Sozialversicherungsgericht
des Kantons Zürich**

Lagerhausstrasse 19
Postfach, 8401 Winterthur
Telefon 052 268 10 10
www.sozialversicherungsgericht.zh.ch